

Regionalgruppe Schönbuch

August 2024

Tätigkeitsbericht Januar – Juli 2024

Die Treffen der Regionalgruppe Schönbuch finden 4-wöchentlich statt und so wurden im ersten Halbjahr 2024 in den Räumen des Klinikverbunds Südwest in Böblingen 7 Treffen durchgeführt.

Die Regionalgruppe Schönbuch gehört mit zu den ältesten Gruppen von TEB e.V. Selbsthilfe. Wir haben einen „harten Kern“, also Betroffene und Angehörige, die schon viele Jahre treu dabei sind und auf deren Teilnahme wir uns immer verlassen können. Ihre langjährige Erfahrung ist sehr wertvoll und hilfreich für Menschen, die neu in die Gruppe kommen. Jedes Treffen ist von großem Vertrauen untereinander und Zusammenhalt geprägt.

Im Mai gab es ein Novum bzw. eine Premiere: Da ich bei diesem Treffen wegen eines unaufschiebbaren persönlichen Termins nicht selbst vor Ort sein konnte, den Termin aber nicht ausfallen lassen wollte, bat ich B.L., ein langjähriges Gruppenmitglied, mich zu vertreten. Zu meiner großen Freude sagte sie zu! Wie mir berichtet wurde, war es ein sehr interessanter und gelungener Nachmittag zum Thema „TEB Info-Mappen in Erinnerung bringen“. Spontan lud sie auch ihren Onkologen, Herrn Dr. O. aus der Klinik, dazu ein, der sich mit viel Zeit bereiterklärte, medizinischen Fragen Rede und Antwort zu stehen. Mein schon lange bestehender Wunsch, dass ich auch hin und wieder als Gruppenleiterin eine Vertretung finde, wurde zumindest für dieses eine Mal erfüllt.

Bei jedem Termin ist das Bedürfnis spürbar, viele Themen, die die Erkrankung betreffen, zu besprechen, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen, über Sorgen, Ängste und Nöte offen reden zu können.

Themen, die immer wieder zur Sprache kommen, sind z.B.: Operationen, Enzyme, Ernährung, IPMN, Diabetes 3c, akute und chronische Bauchspeicheldrüsenentzündungen, insbesondere Bauchspeicheldrüsenkrebs, Chemotherapien, Vitaminstatus, Reha, Schwerbehinderung u.v.m.

Das Feedback war nach jedem Treffen sehr positiv und es ist mein Wunsch und mein Bestreben, auch im 2. Halbjahr für Betroffene und ihre Angehörigen da zu sein und ihnen mit meiner Unterstützung, Rat und Hilfe zu Seite zu stehen.

Katharina Stang
(Gruppenleitung)